

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

309

Wien, am 17. November 1932

Geehrte Redaktion!

Uebermorgen, Samstag, um 16 Uhr findet im Journalistenzimmer des Rathauses (Präsidium, I. Stock) eine

P r e s s e k o n f e r e n z

über den Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1933 statt.

Wir ersuchen, zu dieser Pressekonferenz einen Vertreter Ihres geschätzten Blattes zuverlässig zu entsenden.

.....

Die Wahlen in die Personalvertretungen, Vertrauensmänner- und Disziplinausschüsse bei den städtischen Strassenbahnen.

Die Direktion der städtischen Strassenbahnen teilt mit:

Gestern, Mittwoch, fanden bei den Wiener städtischen Strassenbahnen die Wahlen in die Personalvertretung der Beamten, Beamtinnen, Kanzleigehilfen und Bediensteten statt.

Bei den Beamten, Beamtinnen und Kanzleigehilfen haben von 697 Wahlberechtigten 602, also 86'4 Prozent, abgestimmt; 97 Stimmzettel waren leer oder ungültig. Alle 505 gültigen Stimmen entfielen auf die Listen der "Gewerkschaft der Unternehmungsangestellten der Gemeinde Wien". Gewählt wurden in sechs Standesgruppen insgesamt 30 Personalvertreter.

Bei den Bediensteten waren 14.404 **wahlberechtigt**, während im Jahre 1930 15.361 wahlberechtigt gewesen waren. Die Zahl der Wahlberechtigten ist also um 957 zurückgegangen. Zu besetzen waren 24 Mandate im Personalausschuss (1930 gleichfalls 24 Mandate), 166 Mandate in den Vertrauensmännerausschüssen der einzelnen Dienststellen (1930 - 172 Mandate) und 40 Mandate in den Disziplinausschüssen (1930 gleichfalls 40 Mandate). Das Wahlergebnis war:

Personalausschuss .

Abgestimmt haben 14.194 Bedienstete, das sind 98'5 Prozent der Wahlberechtigten. 13.340 Stimmen waren gültig, 854 **Stimmzettel** waren ungültig oder leer. **Auf** die Liste des "Freien Gewerkschaftsverbandes" entfielen 11.142 Stimmen (1930-10.388 Stimmen) und 23 Mandate (1930-22 Mandate), auf die Liste der "Organisation der Strassenbahner Wiens" 1.627 Stimmen (1930-2.395 Stimmen) und 1 Mandat (1930 - 2 Mandate), auf die Liste der "Gewerkschaft christlich-deutscher Verkehrsbediensteter Oesterreichs" 310 Stimmen (1930-895 Stimmen), kein Mandat (1930 ebenfalls kein Mandat), auf die Liste des Fachvereines "Kampf und Interessengemeinschaft der Strassenbahner Wiens" 261 Stimmen, kein Mandat (1930 nicht kandidiert).

Vertrauensmännerausschüsse.

Abgestimmt haben 14.191 Bedienstete, das sind 98'5 Prozent der Wahlberechtigten. 884 Stimmzettel waren ungültig oder leer, daher betrug die Zahl der gültigen Stimmen 13.307. Auf die Listen des "Freien Gewerkschaftsverbandes" entfielen 11.225 Stimmen (1930-11.018 Stimmen) und 148 Mandate (1930-143 Mandate), auf die Listen der "Organisation der Strassenbahner Wiens" 1.581 Stimmen (1930-2.317 Stimmen) und 16 Mandate (1930-24 Mandate), auf die Liste der "Gewerkschaft christlich-deutscher Verkehrsbediensteter Oesterreichs" 276 Stimmen (1930-919 Stimmen), kein Mandat (1930-5 Mandate), und auf die Liste des Fachvereines "Kampf und Interessengemeinschaft der Strassenbahner Wiens" 225 Stimmen und 2 Mandate (1930-nicht kandidiert).

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

I. Blatt

Wien, am

Disziplinarausschüsse.

Zur Wahl der Disziplinarausschüsse waren 14.311 Bedienstete berechtigt; abgestimmt haben 14.106 Bedienstete, das sind 98,5 Prozent der Wahlberechtigten. 13.059 Stimmen waren gültig, 1.047 Stimmzettel ungültig oder leer. Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Listen des "Freien Gewerkschaftsverbandes" 11.156 Stimmen (1930-11.012 Stimmen) und 40 Mandate (1930-40 Mandate), auf die Listen der "Organisation der Strassenbahner Wiens" 1.609 Stimmen (1930-2.348 Stimmen), kein Mandat (1930-ebenfalls kein Mandat) und auf die Listen des Fachvereines "Kampf und Interessengemeinschaft der Strassenbahner Wiens" 294 Stimmen, kein Mandat (1930-nicht kandidiert). Die "Gewerkschaft christlich-deutscher Verkehrsbediensteter Österreichs" hat für die Disziplinarausschüsse nicht kandidiert; 1930 erhielt sie 822 Stimmen, aber kein Mandat.

Von den Bezirksvertretungen.

Die Bezirksvertretung Hietzing tritt am Samstag, den 19. November, um 17 Uhr zu einer Plenarsitzung zusammen.

Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund findet am Mittwoch, den 23. November, um 18 Uhr statt.
